

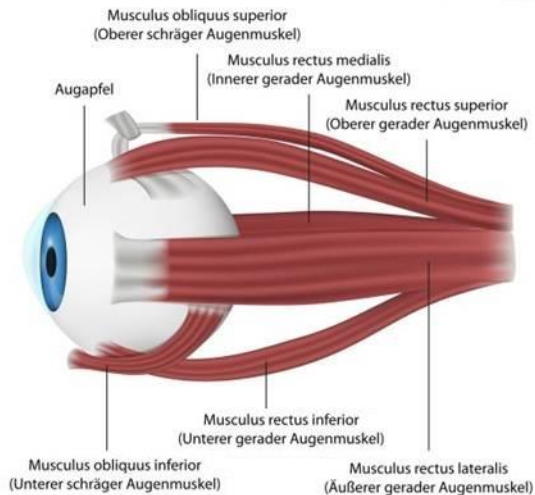
Grundlagen

An jedem Auge gibt es sechs äußere Augenmuskeln. Diese halten die Augen im Gleichgewicht. Beim Schielen besteht ein Ungleichgewicht zwischen den Augenmuskeln, so dass die Augen nicht mehr gerade stehen.

Die Schieloperation erfolgt am äußeren Auge, ohne dass das Auge herausgenommen oder eröffnet wird.

Durch eine Operation an den Augenmuskeln werden zu stark ziehende Muskeln abgeschwächt (Muskelrücklagerung). Zu schwache Muskeln werden durch Verkürzung verstärkt. Dadurch wird das Muskelgleichgewicht wieder hergestellt.

Durch die Schieloperation am Auge wird nur die Fehlstellung der Augen beseitigt, nicht die Sehschwäche. Räumliches Sehen kann nur hergestellt oder verbessert werden, wenn das Gehirn dazu in der Lage ist. Dies ist abhängig von der Schielform.



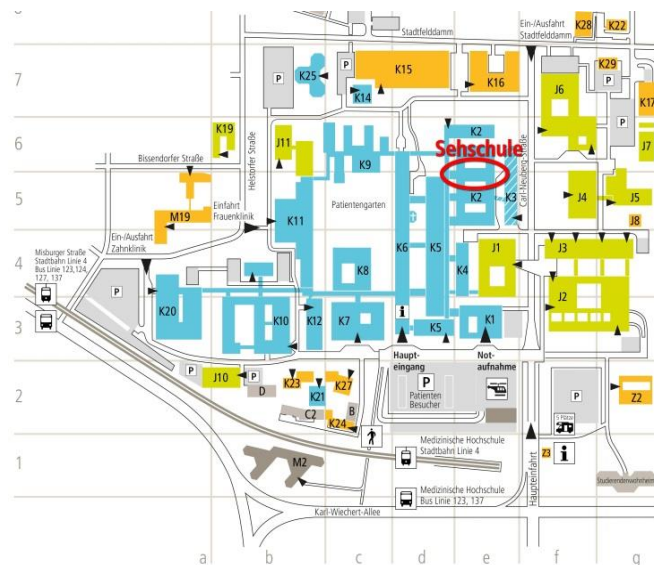
Sekretariat
Frau Bott
Universitätsklinik für Augenheilkunde
Telefon: 0511/532 - 4079
Telefax: 0511/532 - 16 10 22
augenklinik.sehschule@mh-hannover.de



Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg Straße 1
30625 Hannover
Telefon: 0511 532-0
www.mh-hannover.de

Schiel-Operation – wie geht das?

Informationsbroschüre über Schieloperationen für Eltern und Patienten



Vor der OP

Vor einer Augenmuskeloperation muss immer zeitnah eine ausführliche Untersuchung in unserer Sehschule erfolgen. Hier werden viele Untersuchungen zur genauen Analyse von Schielform und Schielwinkel durchgeführt, um ein bestmögliches Ergebnis zu gewährleisten.

Am selben Tag erfolgt ein Aufklärungsgespräch bei uns und in der Anästhesie.

Für die gesamte OP-Vorbereitung benötigen wir einen Tag Zeit.

Bei Kindern und Jugendlichen muss an diesem Tag ein Erziehungsberechtigter, bei betreuten Personen der gesetzliche Betreuer anwesend sein. Bei geteiltem Sorgerecht benötigen wir die Einverständniserklärung beider Eltern.

Die OP

Am Tag der OP melden Sie Ihr Kind früh morgens in unserem Ambulanz-OP der Augenpoliklinik an. Erwachsene lassen sich bei der Patientenaufnahme aufnehmen und gehen anschließend auf Station 47 oder 45.

Wir bringen Sie bzw. Ihr Kind dann in den OP-Bereich. Dort wird Sie der Anästhesist in Empfang nehmen und weiter betreuen.

Die OP-Dauer richtet sich nach der Größe des Schielwinkels und der Schielform. Eine Operation dauert ca. 20 Minuten bis 1 Stunde.

Nach der OP

Nach der OP wachen Sie im OP-Bereich wieder auf und werden, wenn Sie wieder fit sind, auf unsere Station gebracht.

Unsere kleinen Patienten dürfen auf die Kinderstation gehen.

Nach der OP bleiben Sie eine Nacht stationär bei uns und werden bei unauffälligem Heilungsverlauf am nächsten Tag entlassen.

Nach der Operation müssen für einige Zeit antibiotische Augentropfen und Augensalbe verabreicht werden. Die weiteren Kontrollen übernimmt dann der niedergelassene Augenarzt, der ein bis zwei Tage nach der Entlassung aufgesucht wird.

Nach der Schieloperation ist das Auge meist leicht gerötet und kann etwas kratzen. Letzteres kann von den Bindehaut-Nähten herrühren. Da die Fäden resorbierbar sind, müssen sie im Normalfall nicht gezogen werden.

Alle Patienten sind in der Regel für ca. eine Woche krankgeschrieben.

Schwimmen und Saunieren sollten für 2-3 Wochen vermieden werden.

Eine Abschlussuntersuchung erfolgt 3 Monate nach der OP in unserer Abteilung.



Erfolgschancen

In ca. 80 bis 85% ist eine Augenmuskeloperation zum Ausgleich des Schielwinkels ausreichend.

Manchmal werden jedoch später weitere Augenmuskeloperationen erforderlich.

Risiken

Wie jede Operation ist auch die Schieloperation nie völlig frei von Risiken und kein Arzt kann den Erfolg garantieren.

Für das Augenlicht ist die Schieloperation aber risikoarm; nur selten kommt es zu Komplikationen wie Nachblutungen und Entzündungen, über die der Arzt vor dem Eingriff aufklärt.

Postoperative Doppelbilder vergehen meist nach einigen Tagen. Selten ist sonst eine Folgeoperation oder der (vorübergehende) Einsatz von Prismen nötig.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!